



## Protokollauszug aus der 44. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 20.12.2012

---

öffentlich

**Top 9.3    Umwandlung Potsdam Museum in eine gGmbH  
12/SVV/0854  
zur Kenntnis genommen**

Frau Dr. Magdowski macht deutlich, dass eine Umwandlung in eine gGmbH denkbar ist, jedoch ist eine entsprechende Vorlaufzeit einzuplanen

Herr Wenzel gibt wieder, dass eine Umwandlung nicht gänzlich risikolos ist, aber umsetzbar insofern ein Budget bereitgestellt wird. Mittel und Wege zur Effizienz und Rücklagenbildung sind möglich. Die Rechtspersönlichkeit in Form einer gGmbH gestaltet sich recht flexibel. Für die Landeshauptstadt Potsdam selbst ergibt sich der Vorteil, dass lediglich Zuschüsse gezahlt werden. Die Entscheidung für eine gGmbH wäre für die Stadt langfristig berechenbar.

Die Einnahmen des Potsdam Museums im Jahr 2012 belaufen sich im Ticketbereich bei etwa 35.000,00 € und 14.000,00 € im Museumsbereich. Jedoch trugen unterschiedliche Ereignisse, wie die Neueröffnung und das Themenjahr, zu einer Umsatzsteigerung bei. Es muss damit gerechnet werden, dass nicht jedes Jahr solche Einnahmen erzielt werden. Von daher werden Liquidationshilfen benötigt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.